



Bürgerversammlungen

Primarschulgemeinde

Donnerstag
29. November 2018
19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Riet

Politische Gemeinde

Donnerstag
29. November 2018
ca. 19.55 Uhr
Mehrzweckhalle Riet

**Politische Gemeinde
und Primarschulgemeinde**

BALGACH 

Budget 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Das Wichtigste in Kürze	4
Neues Rechnungsmodell (RMSG)	6
Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)	8
Erfolgsrechnung (Gestuftter Erfolgsausweis)	13
Neue Ausgaben > CHF 20'000	14
Investitionsrechnung	15
Finanzplanung	16
Steuerplan	18
Seniorenzentrum	19
Elektrizitätsversorgung	20
Wasserversorgung	21
Anträge	22
Anmerkungen	23

Bürgerversammlung

Donnerstag, 29. November 2018, ca. 19.55 Uhr,
Mehrzweckhalle Riet
(im Anschluss an die Primarschulbürgerversammlung)

Traktanden

- 1. Budget und Steuerplan 2019**
- 2. Allgemeine Umfrage**



Titelbild: *Balgach bei Nacht* von Daniel Röthlisberger



Silvia Troxler, Gemeindepäsidentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Mit dieser Einladung darf ich Ihnen das vom Gemeinderat ausgearbeitete Budget für das Jahr 2019 präsentieren.

Sicher haben Sie sofort bemerkt, dass der Budgetbericht dieses Jahr anders ist. Der Grund ist die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG). Der Kanton St.Gallen hat die Gemeinden verpflichtet, spätestens per 1. Januar 2019 umzustellen. Dies hat zur Folge, dass das Budget 2019 mit dem neuen Kontoplan RMSG abgebildet ist. Die wichtigsten Neuerungen in der Rechnungslegung erläutern wir Ihnen unter «Das Wichtigste in Kürze; Neues Rechnungslegungsmodell – RMSG».

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen für 2019 ein ausgeglichenes Budget präsentieren zu können. Dazu sind neben den Planungen der verschiedenen Investitionen auch die zu erwartenden Einnahmen die beiden massgebenden Faktoren. Nebst einem gesunden Wachstum und steigenden Steuereinnahmen sowie einer äusserst guten Finanzlage in der Gemeinde spielen auch die neuen Abschreibungsdauern gemäss dem neuen Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden eine Rolle. Aufgrund der detaillierten Finanzplanung und den bevorstehenden Investitionen sieht der Gemeinderat die Beibehaltung des Steuerfusses von 77 % vor. Die neue Rechnungslegung hat auf die Finanzplanung insofern Einfluss, als RMSG Vorgaben für die Aktivierungsgrenzen und die Abschreibungen macht. Unter RMSG müssen die Gemeinden eine Investition nach Nutzungsdauer abschreiben.

Auch 2019 wird es an Herausforderungen nicht mangeln. So soll die Ortsplanungsrevision zügig vorangetrieben und die grossen und zeitintensiven Raumplanungsprojekte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Vorstellungen des Gemeinderates zur zukünftigen baulichen Entwicklung der Gemeinde Balgach sollen der Bevölkerung Anfang Jahr im Rahmen einer Informationsveranstaltung präsentiert werden. Daneben stehen diverse grosse und kleine Projekte in verschiedenen Bereichen an, so soll u.a. das Bauprojekt «Sanierung und Attraktivitätssteigerung Hallenbad» plangemäss im Mai der Bürgerschaft zur Abstimmung an der Urne vorgelegt werden. Sie sehen, Balgach bleibt in Bewegung.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich, Sie an der Bürgerversammlung zu begrüssen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Silvia Troxler'.

Silvia Troxler
Gemeindepäsidentin

Das Wichtigste in Kürze

■ Sanierung Hallenbad

Der Gemeinderat hat im Verlauf des Frühjahrs 2018 die energiebauen.ch AG aus Chur mit der Generalplanung für das Projekt «Sanierung und Attraktivitätssteigerung Hallenbad» betraut. Zudem hat er eine Baukommission eingesetzt. Damit können die erforderlichen Planungsarbeiten vorangetrieben werden. Die Urnenabstimmung über den Baukredit ist für Mai 2019 geplant. Im Vorgang der Urnenabstimmung sollen die Bevölkerung sowie die verschiedenen Interessensgruppen über das Projekt informiert werden.

Der Baukommission gehören an: Silvia Troxler, Gemeindepräsidentin, Reto Schmidheiny, Gemeinderat, Nigg Weber, Gemeinderat, Markus Seitz, Schulrat, Stefan Zünd, Leiter Sportanlagen, Tom Bértény, Sportlehrer OMR, Thomas Reutener, Bauherrenberater Betrieb, Guido Germann, Baurechtliches.

■ Raumplanung

Mit dem Inkrafttreten des neuen Planungs- und Baugesetzes PBG am 1. Oktober 2017 haben die Gemeinden zehn Jahre Zeit ihre Nutzungsplanungen zu überarbeiten. Die Gemeinde Balgach hat 2018 den Prozess der Ortsplanungsrevision gestartet. In einem ersten Schritt wird ein Innenentwicklungskonzept erarbeitet. Die Kerngruppe bestehend aus Silvia Troxler, Gemeindepräsidentin, Bruno Frei, Gemeinderat, Daniel Eggenberger, Architekt, Marcel Kuster, Bauverwalter, und Heidi Romer, Gemeinderatsschreiberin, setzt sich zusammen mit dem beauftragten Raumplanungsbüro ERR Raumplaner AG intensiv mit der zukünftigen Raumordnung der Gemeinde Balgach auseinander. Nebst den kommunalen Herausforderungen werden auch die regionalen Aspekte in die Überlegungen miteinbezogen. In den weiteren Schritten wird der kommunale Richtplan erstellt und die Planungsinstrumente Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung überarbeitet. Im Weiteren sind auch das Erstellen eines Erschliessungsprogramms und die Festlegung der Gewässerräume Bestandteile der Ortsplanungsrevision.

Darüber hinaus sind auch die Planungsprozesse «Sonnenberg» und «Wild Heerbrugg Areal» bedeutende Aufgaben für Rat und Verwaltung, die mit beträchtlichem Aufwand verbunden sind. Zur Sicherung der Erschliessung und Einmündung der im Gebiet geplanten Bauten wurde zudem im August 2018 die Planungszone «Schööchen» erlassen.

■ Strassenbauprojekte

Im Enteignungsverfahren für den Landerwerb des Strassenprojektes «Sanierung und Umgestaltung Unterer Bühl» konnte eine Einigung getroffen werden. Anfang Oktober konnten die

Arbeiten für das Strassenprojekt gestartet werden. Die Sanierung wird in Etappen erfolgen.

Die Arbeiten für die Ausbauprojekte «Engestrasse» und «Grünensteinstrasse» laufen planmässig. Die betroffenen Anstösser und Anstösserinnen wurden aus erster Hand über die Projekte informiert. Der Rat hat die Projekte genehmigt und zur Auflage freigegeben.

Die Verkehrssituation in der Zone östlich der Rietstrasse soll überprüft und im Anschluss optimiert werden. Dazu wurde ein Betrag in die Investitionsrechnung aufgenommen.

■ Hochwasserschutz

Nachdem 2015 das Massnahmenkonzept Naturgefahren vom Kanton genehmigt wurde, wurden 2016 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie verschiedene Lösungen zur Verbesserung der Hochwassersicherheit erarbeitet. Allen drei Hauptvarianten wird bestätigt, dass sie die angestrebten Hauptziele der Hochwassersicherheit zum grossen Teil erfüllen. Allerdings sind bei allen Varianten noch Fragen offen, die vor allem die bautechnische Machbarkeit betreffen. Nachdem 2017 zusätzlich die Auswirkungen der verschiedenen Lösungsansätze auf die Ländernaach zu prüfen waren, wurde 2018 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen die bautechnische Machbarkeit der Varianten geprüft. Aufgrund der bis Ende 2018 vorliegenden Resultate soll 2019 ein Vorprojekt erarbeitet werden.

■ Alterspolitik

Alter und Altern gehören zu unserem Lebensalltag. Unter dem Leitsatz «Wer in Balgach wohnt, soll auch seinen Lebensabend in Balgach verbringen dürfen» setzte sich der Beirat des Senioren- und Spitexzentrums Verahus intensiv mit der künftigen Bedürfnis- und Bedarfsanalyse sowie den Einflüssen der Planungsentwicklungen in den Rheintaler Gemeinden auf das künftige Angebot der Langzeitpflege der Gemeinde Balgach auseinander.

Im Verlauf der vergangenen Jahre haben sich die Voraussetzungen für einen Altersheimeintritt grundlegend verändert. Heute bleiben die Menschen so lange wie möglich zu Hause. Sie treten erst hochbetagt und daher mit intensivem Pflege- und Betreuungsbedarf ins Alters- und Pflegezentrum ein. Die damit verbundene Neuinterpretation von Bedarf und Angebot für Betreuung und Pflege sowie die demographische Entwicklung haben bereits heute einen erheblichen Einfluss auf die künftige Bedarfsplanung von Pflegeplätzen. Gemäss den Fachleuten wird sich die Tendenz sinkender Nachfrage an stationären Pflegeplätzen in den kommenden Jahren verstärken.

Im Gegenzug ist eine immer höhere Nachfrage nach ambulanten und intermediären Angeboten zu erwarten.

Gestützt auf diesen strategischen Überlegungen hat der Beirat Verahus Leitsätze und darauf aufbauend einen Soll-Zustand mit entsprechenden Massnahmen für die Bereiche stationär, intermediär und ambulant erarbeitet. Die Resultate sind in einem Schlussbericht festgehalten. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Anzahl an stationären Pflegeplätzen in Balgach trotz steigendem Anteil der Generation 80+ an der Gesamtbevölkerung auch künftig bei plus/minus 50 Plätzen liegen soll. Dies bedingt jedoch einen Ausbau der ambulanten und mitunter intermediären Angebote. Der späte Eintritt hochbetagter Menschen ins Alters- und Pflegezentrum stellt zudem neue und hohe Anforderungen an Pflegestandards und an die bauliche Infrastruktur. In der nächsten Arbeitsphase wird nun die künftige Angebotsstruktur im stationären sowie im vorgelagerten Betreuungs- und Pflegebereich erarbeitet sowie die Konsequenzen auf die bestehende Infrastruktur geprüft.

Neues Rechnungsmodell (RMSG)

■ Änderungen RMSG

Das vorliegende Budget 2019 wurde nach den neuen gesetzlichen Vorgaben mit Einführung des Rechnungsmodells St.Galler Gemeinden (RMSG) erstellt. Nachfolgend werden die wichtigsten budgetrelevanten Änderungen kurz erläutert.

■ Begrifflichkeiten

Mit der Einführung des RMSG ändern auch einige Begriffe (teilweise bereits in den Vorjahren umgesetzt):

HRM1 (alt)	RMSG (neu)
Voranschlag	Budget
Laufende Rechnung	Erfolgsrechnung
Bestandesrechnung	Bilanz

■ Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat Balgach hat die Aktivierungsgrenze auf Fr. 75'000 festgesetzt. Dabei ist zu beachten, dass eine Ausgabe nur dann zu aktivieren ist, wenn sie einen wertvermehrenden Charakter aufweist. Aktivierte Ausgaben werden über die Investitionsrechnung gebucht und planmässig gemäss Anlagekategorie abgeschrieben.

■ Abschreibungsdauer

Nach RMSG werden die aktivierten Ausgaben nach der zu erwartenden Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Gemeinderat hat innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Bandbreite folgende Abschreibungsdauern festgelegt:

Bilanzkonto-gruppen	Anlagekategorie	Abschrei-bungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfall-anlagen (Tiefbauten)	40 Jahre

Bilanzkonto-gruppen	Anlagekategorie	Abschrei-bungsdauer
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfall-anlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	5 Jahre
	Maschinen	5 Jahre
	Fahrzeuge	5 Jahre
	Spezialfahrzeuge	15 Jahre
	Hardware	5 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	3 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

■ Aufwertung Verwaltungsvermögen

Beim Übergang zu RMSG stehen den Gemeinden bezüglich Bewertung des Verwaltungsvermögens folgende Optionen zur Verfügung:

- Keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Teilweise Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Vollständige Neubewertung des Verwaltungsvermögens

Der Gemeinderat hat entschieden, auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten.

Sämtliche Anpassungen in der Bilanz, u.a. die Neubewertungen, werden der Bürgerversammlung zusammen mit der ersten nach RMSG erstellten Jahresrechnung (Frühjahr 2020) in einem Bilanzanpassungsbericht zur Genehmigung vorgelegt.

■ Kontorahmen

Die Umstellung des Kontorahmens hat umfangreiche Anpassungen zur Folge. Durch die veränderte Kontenplan-Gliederung und die Verschiebungen von Kostenstellen in andere Bereiche ist im Übergangsjahr ein Vergleich zum Budget 2018 und zur Rechnung 2017 nicht möglich.

■ Elektrizitäts-, Wasser- und Abwasserversorgung und Seniorenzentrum Verahus

Der Gemeinderat hat für die vorgenannten Bereiche abweichende Abschreibungsdauern und Aktivierungsgrenzen festgelegt. Ebenso hat der Rat von der mit RMSG erlaubten Möglichkeit zur Anwendung von KMU- resp. Branchenkontorahmen Gebrauch gemacht.

Gesamtübersicht Erfolgsrechnung

	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
TOTAL	26'167'700	26'104'300
ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'824'600	835'800
Saldo		1'988'800
ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT und VERTEIDIGUNG	4'185'200	3'890'700
Saldo		294'500
BILDUNG	9'080'700	5'000
Saldo		9'075'700
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'375'000	465'600
Saldo		909'400
GESUNDHEIT	1'467'900	559'000
Saldo		908'900
SOZIALE SICHERHEIT	2'776'300	942'500
Saldo		1'833'800
VERKEHR	1'924'500	552'700
Saldo		1'371'800
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'697'800	853'100
Saldo		844'700
VOLKSWIRTSCHAFT	290'700	92'000
Saldo		198'700
FINANZEN UND STEUERN	545'000	17'907'900
	17'362'900	
ERGEBNIS	-63'400	Verlust

Bei Aufwendungen von CHF 26'167'700 und Erträgen von CHF 26'104'300 wird mit einem nahezu ausgeglichenen Budget gerechnet. Der Aufwandüberschuss beläuft sich auf CHF 63'400. Der Steuerfuss beträgt unverändert 77 Prozent.

Die Reduktion der gesamten Aufwendungen und Erträge gegenüber den Vorjahren ist hauptsächlich darin begründet, dass das Seniorenzentrum Verahus neu als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen geführt ist und daher nicht mehr in der Erfolgsrechnung des Gemeindehaushaltes geführt wird.

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'824'600	835'800
	Saldo		1'988'800
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	63'200	6'000
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	37'700	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	464'500	65'000
0210	Finanzverwaltung und Steueramt	539'400	306'000
0220	Allgemeine Verwaltung	520'900	26'500
0221	Bauverwaltung	513'800	303'500
0222	Zentrale Kosten der Verwaltung	159'000	
0227	Informatik allgemein	336'000	57'000
0228	E-Government	18'000	
0290	Verwaltungsliegenschaften	172'100	71'800

0220 Die Verwaltungsabteilungen werden neu anstatt zusammengefasst in separaten Funktionen ausgewiesen.

0222 Enthält allgemeine Kosten, die nicht den Abteilungen zugeordnet werden können (Material, Telefon, Druck, Porto).

0290 Enthält CHF 62'000 Baulicher Unterhalt im Rathaus, u.a. CHF 20'000 für ein neues Raumkonzept.

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT und VERTEIDIGUNG	4'185'200	3'890'700
	Saldo		294'500
1110	Polizei	72'500	7'500
1400	Allgemeines Rechtswesen	848'500	685'000
1409	Amtsvormundschaft Mittelrheintal	1'607'400	1'607'400
1500	Feuerwehr	1'585'300	1'585'300
1612	Schiessanlagen	18'500	
1613	Rekrutierung	500	
1620	Zivilschutz	52'500	5'500

1110 Der Kostenanteil für die Gemeindepolizei liegt mit CHF 58'000 im Rahmen des Vorjahres.

1400 Gemeinde-Kostenanteil Amtsvormundschaft Mittelrheintal: CHF 164'800 und Beitrag an Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB CHF 153'400

Gebühreneinnahmen: Grundbuchamt CHF 330'000, Betreibungsamt CHF 150'000, Einwohneramt CHF 50'000

1500 Die Regionale Feuerwehr Mittelrheintal muss neu im Gemeindehaushalt abgebildet werden: Aufwand CHF 1'202'300, Ertrag CHF 1'202'300, Anteil Balgach CHF 268'000, Erträge Feuerwehrrersatzabgaben (inklusive Quellensteueranteil) CHF 380'000

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	9'080'700	5'000
	Saldo		9'075'700
2192	Volksschule Sonstiges	86'300	
2199	Finanzbedarf	8'988'900	
2990	Übrige Bildungsstätten	500	
2991	Quartierschulen	5'000	5'000

2192 Kosten Schulsozialarbeit: Primarschulgemeinde Balgach CHF 64'600, Oberstufe Mittelrheintal (OMR) CHF 21'700

2199 Finanzbedarf:

Primarschulgemeinde Balgach CHF 5'898'900

Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg CHF 230'000

Oberstufe Mittelrheintal (OMR) CHF 2'860'000

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'375'000	465'600
	Saldo		909'400
3110	Museen und bildende Kunst	61'700	9'500
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	10'000	
3210	Bibliotheken	33'800	
3220	Musik und Theater	13'500	
3290	Kultur, übrige	45'500	
3410	Sport	1'108'000	456'100
3420	Freizeit	102'500	

3210 Beitrag an Bibliothek: erhöht um CHF 7'000

3410 Annahme Einnahmen Eintritte Hallenbad: CHF 250'000

Baulicher Unterhalt Hallenbad: CHF 15'000 (wird aufgrund Bauprojekt tief gehalten)

Anschaffungen Mehrzweckhalle: CHF 21'000 neue Audioanlage

Baulicher Unterhalt Mehrzweckhalle: CHF 25'000 Ersatz Bühnenboden

Baulicher Unterhalt Sporthalle: CHF 35'000 Risse Fassade

3420 Unterhalt Parkanlagen und Wanderwege: CHF 35'000

Ersatz Brunnen Bühlstrasse: CHF 15'000

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	1'467'900	559'000
	Saldo		908'900
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	610'000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	766'900	559'000
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	47'000	
4212	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	3'000	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	37'500	
4340	Lebensmittelkontrolle	500	
4900	Gesundheitswesen, übrige	3'000	

4210 Spitexzentrum Verahus: Aufwand CHF 721'900 / Ertrag CHF 559'000 / Defizit Gemeinde CHF 162'900

4310 Annahme Restfinanzierung Suchttherapie IVSE-C: CHF 37'000

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'776'300	942'500
	Saldo		1'833'800
5110	Krankenversicherungen	211'000	170'000
5240	Leistungen an Invalide	4'000	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	15'000	4'500
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	12'000	
5350	Leistungen an das Alter	34'000	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	95'000	75'000
5440	Jugendschutz allgemein	22'000	
5441	Kinder- und Jugendheime	132'000	44'000
5450	Leistungen an Familien allgemein	5'000	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	266'000	87'000
5452	Elternschaftsbeiträge	10'000	
5453	Pflegegelder für Pflegekinder		
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	10'000	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	3'000	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	695'000	210'000
5730	Asylwesen allgemein	168'900	
5732	Asylsuchende	240'000	200'000
5733	Weggewiesene Asylsuchende	4'000	2'000
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	50'000	40'000
5737	Flüchtlinge	110'000	65'000
5738	Integrationsmassnahmen	60'000	45'000
5790	Fürsorge, übrige	629'400	

5451 Unter dieser Funktion sind Aufwand und Ertrag des Schülerhortes enthalten.

5790 Enthält den Beitrag (CHF 511'400) an die Sozialen Dienste Mittelhaut (SDM) sowie die Kosten des Sozialamtes.

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	1'924'500	552'700
	Saldo		1'371'800
6150	Gemeindestrassen	1'265'500	496'500
6190	Werkhof	67'500	1'200
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	538'500	
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	53'000	55'000
6150	<i>Anschaffung Fahrzeug: neues Fahrzeug Unterhaltsdienst: CHF 30'000 Allgemeiner Unterhalt: Deckbelag Haldenstrasse CHF 35'000 / Erschliessung Schwalbenweg CHF 30'000 Winterdienst und Schneeräumung: CHF 60'000 Anschaffungen Strassenbeleuchtung: CHF 80'000 (diverse Strassenbauprojekte) Unterhalt Strassenbeleuchtung: CHF 80'000</i>		
6220	<i>Beitrag an Kanton für öffentlicher Verkehr: CHF 458'000 Bushaltestelle Ländern West: CHF 28'000 Unterstand Bushaltestelle Balgach Bad (Schwalbenweg): CHF 44'000</i>		
6290	<i>Enthält Aufwand und Ertrag der SBB Tageskarten.</i>		
		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'697'800	853'100
	Saldo		844'700
7200	Abwasserbeseitigung	797'500	797'500
7300	Abfallbeseitigung	215'000	30'000
7410	Gewässerverbauungen	182'600	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	51'000	17'000
7710	Friedhof und Bestattung	159'200	1'000
7790	Umweltschutz, übrige	3'000	
7900	Raumordnung allgemein	289'500	7'600
7200	<i>Ausgleich Defizit aus Reserve Spezialfinanzierung Abwasser: CHF 254'500 (Stand per 31.12.17: CHF 4'542'531.51) Beitrag Abwasserwerk Rosenbergsau: CHF 420'000 Einnahmen Abwassergebühren: CHF 530'000</i>		
7300	<i>Anschaffung von Unterflursystemen: CHF 80'000 Grünabfuhr und Häckseldienst: CHF 80'000</i>		
7410	<i>Beitrag Zweckverband Rheintaler Binnenkanal: CHF 100'000</i>		
7710	<i>Beitrag an Kirchgemeinden für Friedhöfe: CHF 70'200</i>		
7900	<i>Enthält Kosten für: Ortsplanungsrevision, ÖREB Nutzungs- und Strassenplan, Wirksamkeitsanalysen Verkehr und Allgemeine Raumplanung</i>		

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	290'700	92'000
	Saldo		198'700
8120	Strukturverbesserung	7'500	
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	17'000	
8132	Notschlachtlokal		
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	1'000	
8141	Rebbau	5'000	
8200	Forstwirtschaft	19'500	2'500
8400	Tourismus, kommunale Werbung	42'500	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	22'800	1'500
8730	Fernwärmeversorgung / Wärmeverbund	93'400	88'000
8790	Energie, übrige	82'000	

8730 Entspricht dem Aufwand und Ertrag der Energiezentrale Sporthalle.

8790 Entspricht dem Aufwand der Energiestadt.

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	545'000	17'907'900
	Saldo	17'362'900	
9100	Allgemeine Steuern	65'000	8'990'000
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	200'000	6'750'000
9102	Sondersteuern		1'233'000
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		582'000
9610	Zinsen	17'000	22'500
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	189'500	170'900
9690	Finanzvermögen, übrige		
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'500
9900	Nicht aufgeteilte Posten	73'500	157'000

9500 Entspricht der kommunalen Abgabe der Elektrizitätsversorgung an den Gemeindehaushalt.

9630 STWE Turnhallestrasse 1, ehemalige Post; baulicher Unterhalt: CHF 150'000

9900 Einlage in Reserve Werterhalt Finanzvermögen: CHF 73'500

Entnahme aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen: CHF 157'000

Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand		25'884'700	
30	Personalaufwand	6'383'100	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'516'600	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	110'500	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	44'000	
36	Transferaufwand	14'474'200	
39	Interne Verrechnungen	356'300	
Betrieblicher Ertrag			24'585'700
40	Fiskalertrag		17'103'000
41	Regalien und Konzessionen		
42	Entgelte		2'891'000
43	Verschiedene Erträge		18'000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		254'500
46	Transferertrag		3'962'900
49	Interne Verrechnungen		356'300
Betriebsergebnis		-1'299'000	
34	Finanzaufwand	209'500	
44	Finanzertrag		1'361'600
Operatives Ergebnis		-146'900	
38	Einlagen in Reserven	73'500	
48	Entnahmen aus Reserven		157'000
Ergebnis aus Reserveveränderungen		83'500	
Gesamtergebnis		-63'400	

Die Darstellung der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen ist eine Darstellungsart nach RMSG. Im zweistufigen Erfolgsausweis ist in der ersten Stufe das operative Ergebnis der Gemeinde ersichtlich. Die zweite Stufe zeigt die Veränderung der Reserven.

Konto	Details	Budget 2019 in CHF
Rathaus		
02900.314400	Raumkonzept Rathaus	20'000
Feuerwehr Mittelrheintal		
15002.311101	Anschaffung Helm Funkgarnituren	24'000
15002.311201	Anschaffung Einsatzhelme	68'000
Mehrzweckhalle Riet		
34103.311101	Ersatz Audioanlage	21'000
34103.314400	Ersatz Bühnenboden	25'000
Sporthalle Riet		
34104.314400	Risse Fassade	35'000
Ambulante Krankenpflege		
42100.313000	Beiträge an Pro Senectute	45'000
Strassen, Brücken, Plätze		
61500.311102	Fahrzeug Bauamt	30'000
Strassenbeleuchtung		
61501.311900	Anschaffung Strassenbeleuchtung	80'000
Werkhof		
61900.313007	Planungs- und Projektierungskosten Werkhof	20'000
Regionalverkehr		
62200.314400	Bushaltestelle Ländern West	28'000
62200.314400	Bushaltesthäuschen Schwalbenweg	44'000
Tageskarten SBB		
62900.310900	Einkauf Tageskarten SBB	53'000
Kanalisation		
72001.313000	Planungskosten und Honorare	80'000
72001.313202	GEP Projekte	20'000
Abfallbeseitigung		
73000.311100	Unterflursysteme	80'000
Gewässerverbauungen		
74100.313000	Dienstleistungen Dritter Hochwasserprävention	50'000
Raumplanung		
79000.363601	Wirksamkeitsanalysen Verkehr Balgach	35'000
Energiestadt		
87900.313000	Dienstleistungen Dritter (Energiestadtprojekte)	40'000

Gemäss Art. 22 Abs. 3 lit. d des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) beschliesst die Bürgerversammlung über einmalige oder während wenigstens zehn Jahren wiederkehrende neue Ausgaben. Im Gemeindegesetz wird zwischen «Gebundenen Ausgaben» und «Neuen Ausgaben» unterschieden. Bei gebundenen Ausgaben hat der Gemeinderat die Kompetenz, die Ausgaben ohne weitere Zustimmung der Bürgerschaft zu tätigen. Es gibt zwei Fälle von gebundenen Ausgaben:

- Die Ausgaben sind zwingend (zum Beispiel aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift), sodass sie von der Bürgerschaft gar nicht abgelehnt werden können.

- Die Ausgaben wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt durch die Bürgerschaft bewilligt.

Daraus folgt, dass jede Ausgabe, die nicht gebunden ist, als neue Ausgabe gilt. Die Zuständigkeit für neue Ausgaben liegt bei der Bürgerschaft. Anzumerken ist, dass mit «neu» nicht neu gegenüber dem Vorjahr gemeint ist, sondern dass die Gemeinde dafür keine rechtliche Verpflichtung hat.

Investitionsrechnung		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
02900	Rathaus (inkl. Feuerwehrdepot)	230'000	
504004	Fassade und Anteil Umgebungsgestaltung (Projekt ARB)	230'000	
15002	Regionale Feuerwehr Mittelrheintal	420'000	100'000
506010	Tanklöschfahrzeug KP Balgach	420'000	
631001	Subventionsanteil GVA Tanklöschfahrzeug KP Balgach		100'000
34101	Hallenbad Riet	500'000	
504000	Sanierung und Attraktivitätssteigerung Projektierung	500'000	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	2'497'000	
501001	Untere Bühlstrasse	902'000	
501004	Bugglerstrasse	155'000	
501005	Einlenker Gerbestrasse	90'000	
501006	Obere Schlosstrasse	290'000	
501008	Anpassung Sonnenbergstrasse	110'000	
501009	Grünensteinstrasse	335'000	
501010	Engestrasse	200'000	
501011	Eichholzstrasse Teil 2 (Rietstrasse-Gerbestrasse)	265'000	
501012	Verkehrsberuhigung Zone Ost	150'000	
72001	Kanalisation	730'000	550'000
503301	Sanierung Ländernkanal Ausführung	200'000	
503302	Kanalisation Obere Schlosstrasse	80'000	
503303	Kanalisation Engi	300'000	
503304	Kanalisation Weinberg-, Boden- und Sonnenbergstrasse	150'000	
637100	Anschlussbeiträge		550'000
74100	Gewässerverbauungen	480'000	
502002	Hochwasserschutz Wolfsbach	150'000	
502003	Sanierung Wasserlauf Dorfbach	330'000	
Total Nettoinvestitionen			4'207'000

34101.504000	Hallenbad: bestehender Kredit CHF 450'000, zusätzlicher Kredit CHF 50'000
61500.501001	Untere Bühlstrasse: Restkredit CHF 627'000 und Nachtragskredit CHF 275'000; Das Gutachten für die Gemeindeversammlung von November 2014 beruhte auf einer Kostenschätzung des verantwortlichen Bauingenieurbüros aus dem Jahr 2011. Diese Kostenschätzung enthielt nicht alle relevanten Positionen bzw. verschiedene Positionen waren zu tief kalkuliert.
72001.637100	Anschlussbeiträge sind mit RMSG über die Investitionsrechnung zu passivieren und müssen als «passivierte Anschlussbeiträge» in der Bilanz ausgewiesen werden. Diese sind in der Folge innert 10 Jahren über die Erfolgsrechnung planmässig aufzulösen.
74100.502002	Ausarbeitung Vorprojekt

Erfolgsrechnung	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoaufwand					
Allgemeine Verwaltung	1'988'800	2'032'700	2'067'500	2'162'600	2'138'100
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	294'500	302'400	360'400	368'400	376'500
Bildung	9'075'700	9'237'700	9'429'600	9'942'500	10'040'400
Kultur, Sport, Freizeit	909'400	918'400	977'500	1'884'100	1'893'400
Gesundheit	908'900	918'000	927'300	936'500	945'900
Soziale Sicherheit	1'833'800	1'857'100	1'880'500	1'904'100	1'927'700
Verkehr	1'371'800	1'398'800	1'502'200	1'717'500	1'759'500
Umweltschutz und Raumordnung	844'700	874'400	782'700	791'100	899'500
Volkswirtschaft	198'700	200'700	202'700	204'800	206'900
Total Aufwand ohne Finanzen	17'426'300	17'740'200	18'130'400	19'911'600	20'187'900
Finanzen (allgemein)	10'600	-82'900	-38'800	52'600	151'900
Ertragsanteile übrige	-582'000	-600'000	-620'000	-640'000	-660'000
Gemeindesteuern	-8'925'000	-9'059'300	-9'195'600	-9'941'500	-10'461'100
Anteile an Kantonseinnahmen	-6'550'000	-6'750'000	-7'000'000	-7'150'000	-7'300'000
Sondersteuern	-1'233'000	-1'253'000	-1'273'000	-1'293'000	-1'313'000
nicht aufgeteilte Posten (Reserveränderungen)	-83'500	23'500	23'500	-824'500	-544'700
Aufwandüberschuss	63'400	18'500	26'500	115'200	61'000
(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)					

Steuerfuss	2019	2020	2021	2022	2023
geplanter Steuerfuss	77 %	77 %	77 %	82 %	85 %

Ausgewählte Zahlen aus der Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Verzinsliches Fremdkapital	0	0	5'881'200	13'552'600	18'782'400
Ausgleichsreserve	3'900'000	3'900'000	3'900'000	3'300'000	3'000'000
Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse Vorjahre)	8'936'600	8'918'100	8'891'600	8'776'400	8'715'400

Investitionen	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoinvestitionen	4'207'000	9'730'000	15'170'000	7'450'000	5'475'000

Die für die Finanzplanung relevanten Parameter sind einerseits die Prognosen über die Entwicklung der Einnahmen, insbesondere der Steuereinnahmen. Andererseits bestimmen Investitionstätigkeit und Ausgabenentwicklung die finanzielle Lage der Gemeinde.

■ Bildung

Der wesentlich höhere Finanzbedarf der Primarschule Balgach infolge geplanter Investitionen ab 2022 ist in der Finanzplanung enthalten.

■ Ausgabendisziplin

Für die Gemeinden als «Service Public» sind in erster Linie die Lohnkosten relevant. Aus diesem Grund sind Verwaltung und Gemeinderat bestrebt, Organisation und Personaleinsatz in Verwaltung und Betrieben ständig zu optimieren.

Allerdings ist festzuhalten, dass, obwohl der «Service Public» teilweise durch Gebühren finanziert wird, das Wachstum der Gemeinde, die zunehmende Komplexität der Aufgaben sowie die Schnelligkeit der Serviceleistungen und die Ansprüche an die Qualität Kostensteigerungen zur Folge haben.

■ Prognoserisiken

2017 machten die Steuern juristischer Personen, die Grundstückgewinnsteuern, die Quellensteuern und die Handänderungssteuern rund 43 Prozent der Steuereinnahmen aus. Diese Steuern sind im Gegensatz zu den Steuern der natürlichen Personen durch die Gemeinde nicht direkt beeinflussbar.

Eine Prognose über die Entwicklung der vorgenannten Steuern ist äusserst schwierig, da die Exportwirtschaft auf Veränderungen der Marktwirtschaft sehr sensibel reagiert. Einer allfälligen Krise mit negativen Auswirkungen auf die ob genannten Steu-

ern kann mit einer soliden Eigenkapitaldecke und der aktiven Bewirtschaftung der im neuen RMSG zur Verfügung stehenden Ausgleichsreserve entgegengewirkt werden.

■ RMSG und Finanzplanung

Dank der sehr guten Ergebnisse der letzten Jahre konnten erhebliche Zusatzabschreibungen vorgenommen werden. So ist der Haushalt praktisch von Amortisationsleistungen entlastet. Mit der neuen Rechnungslegung (RMSG) ist dies nicht mehr möglich. Zudem wirkt sich RMSG auf die Finanzplanung insofern aus, als dass Aktivierungsgrenzen und Abschreibungsdauern einzuhalten sind. Die Abschreibung von Investitionen nach Nutzungsdauer bedeutet eine längere Abschreibungsdauer und jährliche Amortisationstranchen.

In der Finanzplanung sind folgende Projekte > CHF 1 Mio. enthalten.

Umbau Rathaus	3.0
Hallenbad	14.0
Sanierung Turnhallestrasse / Büntelistrasse	1.0
Sanierung Hauptstrasse	6.0
Werkhof	3.5
Dorfbach	2.7
Verlegung/Aufdohlung Wolfsbach	5.1

In Bezug auf die anstehenden Investitionen wird von der Bevölkerung oft ein massiver Anstieg des Steuerfusses befürchtet. Dazu ist Folgendes festzuhalten: Es obliegt dem Gemeinderat, eine umsichtige und sorgfältige Finanzplanung zu betreiben und dementsprechend Prioritäten zu setzen. Im Weiteren ist festzuhalten, dass ein allfälliger Neu- oder Erweiterungsbau Verahus nicht aus Steuermitteln zu finanzieren wäre. Ein Alterszentrum muss sich – analog den anderen unselbständigen öffentlich-rechtlichen Betrieben der Gemeinde (Wasser- und Elektrizitätsversorgung) – selbst finanzieren. Dies ist bereits heute beim Seniorenzentrum Verahus der Fall, die (Amortisations-) und Betriebskosten müssen von den Pensionärinnen und Pensionären getragen werden.

	Budget 2019 CHF
A. Einkommens- und Vermögenssteuern	
Einfache Steuer	
Ertrag der einfachen Steuer 100 %	11'623'000
1 Steuerprozent in Franken	116'230
Steuerfuss	
Gemeindesteuerfuss in % der einfachen Steuer	77 %
Steuerertrag	
Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen	
a) Rechnungsjahr	8'700'000
b) Frühere Jahre	250'000
Steuerbedarf	
Total Aufwand der Laufenden Rechnung	26'167'700
Total Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne Ertrag Steuern natürlicher Personen)	17'154'300
Zu deckender Aufwandüberschuss	9'013'400
Steuern natürliche Personen	8'950'000
Jahresergebnis	-63'400
B. Anteile an Kantonseinnahmen	
Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen	4'100'000
Pauschale Steueranrechnung Juristische Personen	-200'000
Quellensteuern natürlicher Personen	2'350'000
Grundstückgewinnsteuern	300'000
C. Sondersteuern	
Grundsteuern	860'000
Handänderungssteuern	350'000
Hundesteuern	23'000
D. Feuerwehr	
Ersatzabgaben	210'000
Anteil Quellensteuern	170'000

Erfolgsrechnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	4'146'000	4'129'000	4'106'000	4'095'000	3'927'357.00	4'079'543.65
Besoldung	2'427'000		2'425'000		2'342'403.15	
Sozialleistungen	522'000		527'000		508'849.40	
Honorare für Leistungen Dritter	27'500		27'000		23'734.30	
Personalnebenaufwand	60'000		61'000		39'779.65	
Medizinischer Bedarf	84'500		77'500		81'464.35	
Lebensmittel und Getränke	225'000		225'000		226'320.55	
Haushalt	115'000		119'000		105'785.35	
Unterhalt u. Reparaturen Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	235'000		180'000		163'827.45	
Aufwand für Anlagennutzung	250'000		275'000		266'319.15	
Energie und Wasser	69'000		69'000		55'910.30	
Kapitalzinsen und -spesen	1'000		1'000		753.10	
Büro und Verwaltung	74'000		65'000		60'943.00	
Übriger bewohnerbez. Aufwand	31'000		31'000		27'455.75	
Übriger Sachaufwand	25'000		23'500		23'811.50	
Taxen		3'920'000		3'850'000		3'781'008.00
Medizinische Nebenleistungen		19'000		19'000		49'336.70
Übrige Erträge Heimbewohner		34'000		34'500		30'347.70
Kapitalzinsertrag		12'500		13'500		13'856.05
Erträge Cafeteria und Küche		120'000		115'000		128'788.70
Übrige Erträge Dritter		3'500		63'000		76'206.50
Beiträge und Subventionen		20'000		0		0.00
Ergebnis	-17'000	Verlust	-11'000	Verlust	152'186.65	Gewinn

Investitionsrechnung		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben		340'000	
5001	Projekt Zukunft Senioren- und Spitexzentrum	200'000	
5002	Pflegebetten / Pflegematratten	30'000	
5003	Mang Maschine Lingerie	30'000	
5004	Gartengestaltung	50'000	
5005	Einbauschränke BW-Zimmer	30'000	
Total Nettoinvestitionen			340'000

Erfolgsrechnung		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
		5'333'400	5'429'200
	<i>Saldo</i>	95'800	
30	Ertrag netzabhängige Produkte		3'807'700
34	Ertrag aus Dienstleistungen		34'500
38	Erlösminderungen	22'000	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	2'539'700	
41	Materialaufwand	105'000	
44	Fremdleistungen	595'700	
60	Sonstiger Betriebsaufwand	22'000	
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	277'000	
67	Durchlaufposten	1'769'000	1'587'000
68	Abschreibungen		
69	Finanzaufwand und -ertrag	3'000	

Investitionsrechnung		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
5	Ausgaben	1'420'000	
2.5001	Untere Bühlstrasse Rohranlage	90'000	
2.5002	Eichholzstrasse (Rietstrasse-Gerbestrasse) Rohranlage	130'000	
2.5003	Engestrasse Rohranlage/Neuerschliessung	135'000	
2.5004	Eichholzstrasse (Gerbestrasse-Kugelstrasse) Verkabelung	120'000	
2.5005	Mittelspannungskabel TS Weba - TS Bild	175'000	
2.5006	Erneuerung TS Sonnenbergstrasse	350'000	
2.5007	Rohrtrasse TS Mühlacker - TS Wiesenstrasse	420'000	
6	Einnahmen		150'000
2.6900	Anschlussbeiträge		150'000
Total Nettoinvestitionen			1'270'000

Erfolgsrechnung		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
		776'100	710'300
	<i>Saldo</i>		65'800
30	Ertrag Verkauf und Gebühren		600'000
34	Ertrag aus Dienstleistungen		20'000
36	Übrige Erträge		60'000
38	Erlösminderungen	3'500	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	149'000	
41	Materialaufwand	76'700	
44	Fremdleistungen	318'000	
60	Sonstiger Betriebsaufwand	10'500	
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	110'500	
67	Vorsteuerkürzungen	7'000	
68	Abschreibungen	91'900	
69	Finanzaufwand und -ertrag	9'000	
85	Ausserordentlicher Ertrag		30'300

Investitionsrechnung		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
5	Ausgaben	890'000	
3.5001	Wasserleitung Eichholzstrasse (Rietstrasse-Gerbestrasse)	200'000	
3.5002	Wasserleitung Grünensteinstrasse	100'000	
3.5003	Wasserleitung Engestrasse	240'000	
3.5004	Quellsanierung 2019	205'000	
3.5005	Kontrollsystem Leckerkennung Lorno 4. Etappe	50'000	
3.5006	Wasserleitung Breitestrasse Knoten Steigstrasse/Bühlstrasse	40'000	
3.5007	Wasserleitung Breitestrasse Knoten Rebengasse/Breitestrasse	55'000	
6	Einnahmen		300'000
3.6310	GVA Subventionen		100'000
3.6900	Anschlussbeiträge		200'000
Total Nettoinvestitionen			590'000

Anträge des Gemeinderates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgende Anträge zur Zustimmung:

1. Das Budget für das Jahr 2019 der Politischen Gemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2019 seien folgende Steuersätze zu erheben:

– Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern)	77 ‰
– Grundsteuern	0.6 ‰

Balgach, 1. Oktober 2018

Der Gemeinderat

Silvia Troxler-Gruber Gemeindepräsidentin	Heidi Romer Gemeinderatsschreiberin
--	--

Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates den gesetzlichen Bestimmungen. Aufgrund ihrer Prüfungstätigkeit empfiehlt die Geschäftsprüfungskommission die Zustimmung zu nachfolgenden Anträgen:

1. Das Budget für das Jahr 2019 der Politischen Gemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2019 seien folgende Steuersätze zu erheben:

– Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern)	77 ‰
– Grundsteuern	0.6 ‰

Balgach, 1. Oktober 2018

Die Geschäftsprüfungskommission

Christoph Rütsche, Präsident
Urs Bürki
Ivo Herrsche
Andreas Müller
Kurt Rüdüsühli

Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage

Der Budgetbericht wird an alle Haushalte verteilt. Die detaillierten Unterlagen zum Budget 2019 liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Finanzverwaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (michael.heule@balgach.ch, Tel. 058 228 80 54).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Abs. 1 der Verfassung des Kantons St.Gallen). Zuhörenden und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz ausgewiesen.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch das Verwaltungsrechenzentrum St.Gallen. Der Stimmausweis berechtigt zum Eintritt zu den Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Balgach. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg im Gemeindegebiet von Balgach erhalten einen andersfarbigen Stimmausweis. Dieser berechtigt ausschliesslich zum Zugang zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde.

Fehlende Ausweise können bis Donnerstag, 29. November 2018, 17.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Verfahren Bürgerversammlung

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benutzen. Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich der Versammlungsleiterin zu übergeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Abstimmungen finden durch Handerheben oder Aufstehen statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Bei Stimmengleichheit gibt die Versammlungsleiterin (Gemeindepräsidentin) den Stichentscheid (Art. 41 Gemeindegesetz).

Protokoll Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung aufgezeichnet (Art. 33 Gemeindegesetz).

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 13. Dezember bis 27. Dezember 2018 bei der Gemeinderatskanzlei Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist können die Stimmberechtigten und Betroffenen beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Politische Gemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 50
E-Mail: gemeinde@balgach.ch
Internet: www.balgach.ch

Schulgemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 95
E-Mail: heidi.juestrich@balgach.ch
Internet: www.psbalgach.ch



Layout und Druck durch: